



2013

Traunstein

Kriterium
Nachwuchsfahrer
Karl-Theodor-Platz
Vereinsmeisterschaft

Anradeln
Mountainbike
Rennkalender

Lizenzfahrer
Marathon

Grillfest
Einrad

Breitensportsieger
Senioren
Steiermark
Herbsttour

Rennrad
RSV





Inhaltsverzeichnis

Vereinsleben

3/ Grußwort
4/ Totengedenken
5/ Die Vorstandschaft
6/ Ehrenmitglieder
9/ Vereinsjubiläen
11/ Herzlich Willkommen
12/ Vereinsmeisterschaft

14/ Breitensportsieger
16/ Breitensport Rangliste
17/ Breitensport Rangliste
Senioren
19/ Ewige Bestenliste

Berichte

24/ Breitensportgruppe
25/ Seniorengruppe
26/ Jugendseite
27/ Rennteam 2012
29/ Saison der Lizenzfahrer
Senioren
30/ Bay. Meisterschaft Bahn

32/ Alpencross
34/ Einrad- und Jonglier-Ecke
35/ Ein Triathlet erkundet...
40/ Tour Transalp
45/ Team MAILIS.de 2013
48/ Weihnachtsfeier

Ausfahrten

51/ Ausfahrten 2013
52/ Ausfahrten Senioren 2013

Ankündigungen

54/ Trikots des RSV
55/ Anradeln in der Steiermark
56/ Alpencross
58/ Herbsttour in Österreich
60/ Pölz-Cup
61/ Übersichtskalender
62/ Danksagung/ Impressum

63/ Beitrittserklärung





Grußwort des 1. Vorsitzenden

Sehr verehrter Leser,

nun ist es ziemlich genau ein Jahr her, dass ich zum 1. Vorsitzenden des RSV 1948 Traunstein gewählt wurde. Als der Vorschlag an mich herangetragen wurde, war ich zu Beginn zwar selbst überrascht, aber nach einer kurzen Überlegungsphase übte diese verantwortungsvolle Position doch ihren Reiz auf mich aus. Das Amt trat ich an, wohl wissend eine gute, verlässliche und aktive Vorstandschaft im Rücken zu haben. Meinen Kollegen möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit danken und ich freue mich schon weitere Herausforderungen mit Ihnen aufzunehmen und Ideen zu verwirklichen.

Blickt man auf das vergangene Jahr zurück hat sich einiges getan. Ein persönliches Ziel von mir war und ist es das Vereinsleben intensiver zu gestalten, sprich den Verein öfter zusammen zu bringen. Zu meinen persönlichen Highlights zählt dabei ganz klar die Veranstaltung des letztjährigen Grillfestes. Dies ist eine der wenigen Möglichkeiten, die man nutzen kann um die verschiedensten Bereiche in einer lockeren Atmosphäre zusammen zu führen. Jung und Alt, Breitensportler und Lizenzsportler, Rennradler und Mountain Biker oder auch die Einrad-Gruppe, welche sogar zum Rahmenprogramm beitrug. Ebenso positiv ist mir die Abschlussfahrt im Oktober in Erinnerung geblieben. Ich hoffe, dass diese Veranstaltungen dem Verein neuen Schwung geben und noch lange bestehen werden.

Mein zweites großes Anliegen ist die Förderung des Nachwuchses und langfristig der Aufbau einer Jugendmannschaft. Dies ist ein schwieriges Unterfangen, doch gibt es auch hier positive Entwicklungen. Wir können uns glücklich schätzen letztes Jahr zwei sportbegeisterte Nachwuchsfahrer samt tatkräftiger elterlicher Unterstützung hinzugewonnen zu haben. Hoffen wir, dass das den Stein ins Rollen bringt. Nun wünsche ich Ihnen noch viel Spaß beim Durchblättern der Jahresbroschüre und würde mich sehr freuen, wenn wir uns bei einer unserer Veranstaltungen begegnen.

Ach ja... sollten Sie noch kein Mitglied sein: ganz hinten finden Sie den Mitgliedsantrag. Wir freuen uns immer über neue Gesichter, Leidensgenossen, aktive oder passive Mitglieder... :-)

Alles Gute und eine gute und unfallfreie Saison wünscht

Willi Herbst



**Wir gedenken unserer
Verstorbenen:**

**Der Herr schenke ihnen die
ewige Ruhe
und das ewige Licht
leuchte ihnen.**

**Der Herr lasse sie
ruhen in Frieden.**



WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM!



Bestattung

Paul Loch

Hilfe im Trauerfall

Tel. 0861-4986

TRAUNSTEIN

Kotzinger Str. 8 · Nähe Waldfriedhof

- ERD-, FEUER-, SEE- UND NATURBESTATTUNGEN
- **KOSTENLOSE BERATUNG UND BESTATTUNGS-VORSORGE**
- STERBEGELDVERSICHERUNG
- RUNDUM-SERVICE

**BESTATTER®
UNTERWÖSSEN**

Rathausplatz 2 · Neben dem Rathaus

SEIT MEHR ALS 50 JAHREN AN IHRER SEITE



Die Vorstandschaft



1. Vorsitzender
Willi Herbst
Am Steinanger 15
83371 Stein a.d. Traun
herbst.willi@google-
mail.com



2. Vorsitzender
Rainer Haarfeld
Traunsteiner Str. 14
83334 Inzell
haarfeldt@web.de



Schatzmeisterin
Kerstin Mailhammer
Traunsteiner Str. 14
83334 Inzell
Tel.: 08665-927198
Fax: 08665-927170
info@mailis.de



Schriftführer
Ludwig Pölz
Seethal 22
83236 Übersee
Tel.: 08642-6363
ludwig.poelz@t-online.
de



Öffentlichkeitsarbeit
Brigitte Piller-Barth
Einhamer Str. 3
83278 Traunstein
Tel.: 0861-14260
j.b.piller-barth@t-
online.de



Breitensportfachwart
Josef Piller
Einhamer Str. 3
83278 Traunstein
Tel.: 0861-14260
j.b.piller-barth@t-
online.de



Rennsportfachwart
Christian Mailhammer
Traunsteiner Str. 14
83334 Inzell
Tel.: 08665-927198
Fax: 08665-927170
info@mailis.de



Aktivensprecher
Johannes Berndl
Johann Namberger
Str. 35
83308 Trostberg
johannesberndl@gmx.
de



Sportlicher Leiterin
Sybille Otto
Schäferstr. 20
83308 Trostberg
SybilleOtto@google-
mail.com



Homepage
Günter Schambeck
Wager Str. 4
83362 Surberg
g.schambeck@t-online.
de



Die Ehrenmitglieder

Ehrenpräsident

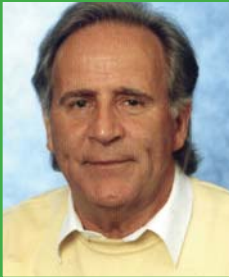


Hans
Reithmayer

Wiederbegründer des
RSV 1948 Traunstein e.V.
27 Jahre 1. Vorsitzender
Olympiakampfrichter Eh-
renmitglied im BRV und
im Radsportbezirk OBB
Mitglied des "Bundes-
Ehrengilde"

Die ersten Rennfahrer
des RSV 1948 Traunstein
e.V. nach dem Krieg
Heute noch dem Verein
stark verbunden

Ehrenmitglied

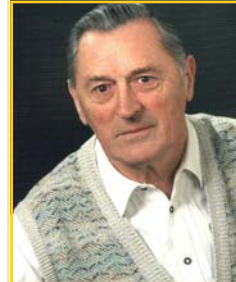


Siegi
Milde

Stand viele Jahre dem RSV
1948 Traunstein e.V. mit
enormen finanziellen und
persönlichem Engagement
zur Verfügung
Die Achantalmeisterschaf-
ten waren sein Werk.

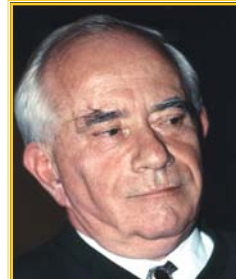
Die ersten Rennfahrer
des RSV 1948 Traunstein
e.V. nach dem Krieg
Heute noch dem Verein
stark verbunden

Ehrenmitglied



Hermann
Heigermoser

Ehrenmitglied



Wolfgang
Thannheiser





Ehrenvorsitzender

Peter
Zeiler

1. Vorsitzender von 1992
an bis Februar 2012
1989 Organisator der
Chiemgauer Radsporttage
Organisator Dt. Berg-
meisterschaft
2012 hat Peter Zeiler die
Bayern Rundfahrt nach
Traunstein geholt
Zahlreiche Fernfahrten
und Veranstaltungen für
den RSV organisiert

Ehrenmitglied

Robert
Glassl

Einer der erfolgreichsten
Rennfahrer des RSV
1948 Traunstein e.V.
Seit über 40 Jahren für
den Verein im Rennsat-
tel;
Größte Erfolge: Seni-
oren-Vizeweltmeister
2009, Europameister 2011

Ehrenmitglied

Margot
Bäumler

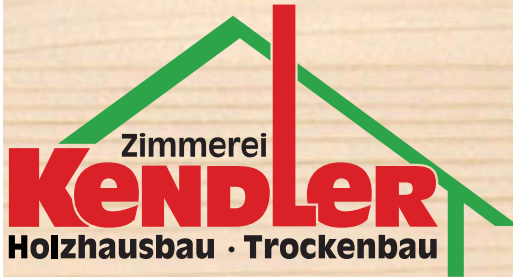
Margot und Heinz
Bäumler waren jahr-
zehntelang in der Vor-
standschaft des Vereins
und haben weit über den
Verein hinaus sich um
das aktive Renngesche-
hen als Kampfrichter
und Trainer verdient
gemacht.

Ehrenmitglied

Heinz
Bäumler



Ein Haus für's Leben



Unsere Leistungen:

- Holzständerhäuser
- Massivholzhäuser
- Dachstühle
- Dachsanierungen
- Dachgeschossausbauten



Sonnenstraße 8 • 83364 Neukirchen

Telefon 0049 (08666) 15 59 • Fax 0049 (08666) 61 52

www.kendler-holzhaus.de





Vereinsjubiläen

...für 45 Jahre
Gneuss Birger

...für 35 Jahre
Pölz Melanie
Langschwert Robert

Vereinsleben

...für 40 Jahre
Hrubesch Friederike

...für 30 Jahre
Angerer Sebastian
Pollit Joachim

Wir ehren unsere
treuen Vereinsmit-
glieder und bedanken
uns für die langjährige
Mitgliedschaft!

...für 25 Jahre
Mecklinger Karl

Danke....

...für 15 Jahre
Lichtmannegger Sebastian
Piller Josef
Schambeck Günther
Gmeiner Hermann

...für 20 Jahre
Dr. Fickenscher Nicol
Lenze Günther
Dammer Josef
Frankenberger Axel
Stefula Stefan

...für 10 Jahre
Spark Christian
Groß Gerhard
Herbst Willi
Winzenbacher Franz





ST.GEORG APOTHEKE



Ihre Apotheke für

- Homöopathie
- Spagyrik
- Schüßler-Salze
- Naturheilkunde
- TCM
- Ernährungsberatung



Verbessern Sie Ihre sportliche Leistung! Grundlage hierfür ist:

- Gesundheit und ein starkes Immunsystem
- richtige Ernährung und Versorgung mit Mineralien vor, während und nach sportlicher Betätigung
- Regeneration

Wir bieten Ihnen kompetente Beratung und einen kostenlosen Lieferservice!

Inhaberin: Inge Schmidt | Permanederstr. 23 | Traunstein | Tel.: 08 61/1 43 30



Herzlich Willkommen



Vereinsleben

Wir freuen uns in diesem Jahr

Friedrich Max

Halsner Boris

Hebgen Rolf

Hebgen Sabine

Kellerer Markus

Macé Benjamin

Mandlmeier Sonja

Neufeld Torsten

Reindl Helmut

Schmidt Inge

Dr. Schneider Sabine

Spanier Philip

Stitzl Stefanie

Tropper Stefan

Wageneder Michaela

Wrona Fabian

Wrona Niklas

Ziegltrum Simon

Zimmer Joschka

Zusann Marina

als neue Mitglieder begrüßen zu dürfen!

Stand Februar 2013





Vereinsmeisterschaft 2012

Die junge Vorstandschaft des RSV Traunstein hat in diesem Jahr die alte Tradition, den Vereinsmeister zu ermitteln, wieder aufleben lassen.

So trafen sich am 07. Oktober bei strömendem Regen nur ein paar Unentwegte, um die Strecke vom Schwimmbad in Traunstein bis auf den Hochberg zurückzulegen.

Die Ergebnisse sind wie folgt:

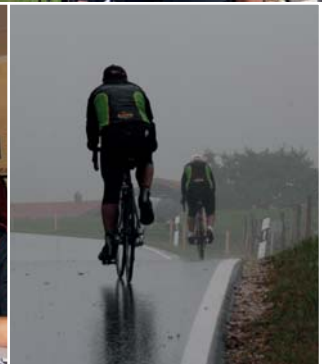
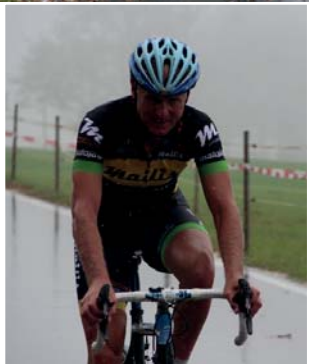
Endstand Vereinsmeisterschaft			
Teilnehmer	Einteilung	Einlauf	Platz
Haslinger Hermann	Hobby bis 60 Jahre	4	1
Pölz Ludwig	Hobby bis 60 Jahre	5	2
Ostermeier Ernst	Hobby ab 61 Jahre	7	1
Herbst Willi	Lizenzfahrer bis 40 Jahre	1	1
Berndl Hannes	Lizenzfahrer bis 40 Jahre	1	1
Schwenk Matthias	Lizenzfahrer bis 40 Jahre	6	2
Glaßl Robert	Lizenzfahrer ab 41 Jahre	3	1
Zeisser Annemarie	Damen	8	1
Prieler Mariele	Damen	9	2
Piller-Barth Brigitte	Damen	10	3

Vereinsmeister wurden Johannes Berndl und Willi Herbst in der Zeit von 7,11 Minuten.

Bei einem anschließenden gemütlichen Beisammensein, das in glänzender Stimmung verlief, war man sich einig, dass die Vereinsmeisterschaft wieder zu einer festen Veranstaltung werden soll. 2013 ist geplant, die Meisterschaft in Verbindung mit einem anschließenden Grillfest durchzuführen.

Die Ehrung der Vereinsmeister erfolgte bei der Weihnachtsfeier des RSV am 01. Dezember 2012.







Breitensportsieger 2012

Einer schönen Tradition folgend wurden auch letztes Jahr wieder im Rahmen unserer stimmungsvollen Jahresschlussfeier die Breitensportsieger 2012 geehrt.



Auf Platz 1
und somit Breitensportsieger
2012:

Raimund Kropf
mit 2.703 km



auf Platz 2
Hermann Gmeiner
mit 2.684 km

gefolgt vom Vorjahressieger
Ludwig Pölz
auf Platz 3
mit 2.537 km



Wir gratulieren ganz herzlich!





Im Jahr 2012 wurden zum ersten Mal auch die Breitensportsieger der Senioren ermittelt:

Auf Platz 1
und somit Breitensportsieger
der Senioren 2012:

Erhard Prieler

mit 2.403 km



auf Platz 2

Mariele Prieler

mit 2.393 km



auf Platz 3

Brigitte Piller-Barth

mit 1.583 km

Wir gratulieren ganz herzlich!





Breitensport-Rangliste 2012

PLATZ	NAME	VORNAME	AUSF.	KM	Platz 2011
1	Kropf	Raimund	34	2703	2
2	Gmeiner	Hermann	34	2684	4
3	Pölz	Ludwig	32	2537	1
4	Piller	Josef	32	2468	3
5	Gmeiner	Anette	27	2140	6
6	Dammer	Josef	28	2023	16
7	Herzinger	Rosi	25	1904	12
8	Schmidt Prof.Dr.	Rainer	26	1893	22
9	Haslinger	Hermann	25	1864	28
10	Krogmeier Dr.	Dieter	24	1863	15
11	Bergmann Dr.	Michael	23	1831	20
12	Schmidt	Inge	26	1748	-
13	Hohenschutz	Stephan	24	1732	8
14	Blomann	Hans	19	1419	14
15	Empl	Toni	16	1091	7
16	Glaßl	Robert	18	992	29
17	Zeiser	Annemarie	14	948	5
18	Bichlmann	Daniel	16	916	30
19	Winzenbacher	Franz	14	832	41
20	Hiebl	Andrea	12	781	32
21	Eichstädter	Franz	8	762	52
22	Fembacher	Franz	13	760	37
23	Reindl	Helmut	14	760	-
24	Hocheder	Albert	13	743	34
25	Staller	Jürgen	11	728	13
26	Stutz	Barbara	12	711	13



Breitensport-Rangliste 2012

Senioren

PLATZ	NAME	VORNAME	AUSF.	KM	VORJ.
1	Prieler	Erhard	35	2403	9
2	Prieler	Mariele	35	2393	10
3	Piller-Barth	Brigitte	25	1583	25
4	Ostermayer	Ernst	25	1561	24
5	Schreder	Alois	21	1389	11
6	Kraus	Josef	16	954	55
7	Schuster	Hans	13	746	21
8	Bopp	Alexander	13	705	19
9	Karg	Helmut	11	522	27
10	Pollit	Joachim	8	500	-
11	Dolus	Emil	5	485	54
12	Zeiler	Peter sen	3	112	45

Ausfahrten Senioren mit E-Bike

PLATZ	NAME	VORNAME	AUSF.	KM	VORJ.
1	Loch	Paul	22	1322	43



Brauchst du jetzt viel Flüssigkeit, Kohlehydrate, Eiweiße, Vitamine, Elektrolyte und Mineralien? Gibt's bei uns kombiniert mit extra viel Geschmack!



Hotel Restaurant Binderhäusl
Bichlstr. 43 - 83334 Inzell - T 08665 461
www.familie-keller.de - [facebook.de/binderhaeusl](https://www.facebook.de/binderhaeusl)



STEUERPROBLEME?

Können Sie abhaken!



Josef Anner | Barbara Stöberl
Steuerberater

*Unser kompetentes Team
lässt keine Steuerfrage ungeklärt!*

Freundlich, flexibel, motiviert, modern
und immer das Wohl unserer Mandanten im Blick!

Diese Ziele überzeugen unsere stets wachsende Mandantschaft.

Unterstützen Sie uns und erfahren Sie,
welche Chancen Ihnen als Mitarbeiter bei uns offenstehen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Dipl.-Kfm. Josef Anner – Steuerberater
Dipl. Betriebsw. (FH) Barbara Stöberl – Steuerberaterin

Bahnhofstraße 28 · 83451 Piding
Telefon (08651) 76 27 08 - 0 · Fax - 810 · info@steuerberater-piding.de



Ewigen Bestenliste Teil 1

1986-2012

2012	2011	2010	Name	Vorname	Ausfahrten	km
1	1	1	Pölz	Ludwig	606	49.413
2	2	2	Bopp	Alexander	577	42.621
3	3	3	Glassl	Edi †	491	40.210
4	4	4	Treichl	Harald	458	36.894
5	5	5	Herzinger	Rosi	431	36.655
6	6	6	Treichl	Michael	376	31.226
7	9	12	Piller	Josef	328	26.149
8	8	8	Empl	Toni	339	26.058
9	7	7	Glassl	Robert	416	26.016
10	10	11	Krogmeier	Dieter	291	24.925
11	11	9	Mitterbichler	Erwin †	247	22.613
12	13	15	Bergmann Dr.	Michael	303	22.005
13	12	10	Gottschalk	Jürgen †	230	21.438
14	14	18	Blomann	Hans-Georg	259	21.165
15	15	14	Loch	Paul	315	21.001
16	18	22	Dammer	Josef	280	20.688
17	17	21	Schreder	Alois	292	20.431
18	29	32	Gmeiner	Hermann	256	19.325
19	16	13	Treichl	Doris	272	19.162
20	19	17	Seifert	Dieter	265	19.000
21	21	19	Eichstädter	Franz	233	18.924
22	20	16	Oberauer	Hannes	226	18.548
23	22	20	Gross	Peter	231	18.532
24	28	30	Piller-Barth	Brigitte	261	18.430
25	25	25	Jobst	Hans	206	18.346

Vereinsleben

Erdbau **LG** **Beton**

Sand·Kies·Container

Georg
Lampersberger **GmbH**

83339 Chieming • Kleeham 9 • Tel. 0 86 64 / 98 35-0 • Fax 98 35 25

www.georg-lampersberger.de E-Mail: info@georg-lampersberger.de





Ewigen Bestenliste Teil 2

2012	2011	2010	Name	Vorname	Ausfahrten	km
26	23	27	Staller	Jürgen	259	18.200
27	24	29	Stutz	Barbara	247	18.078
28	26	24	Dohlus	Emil	230	17.544
29	27	23	Stefula	Stefan	186	16.905
30	30	26	Glassl	Bernhard	263	16.905
31	31	28	Zeiler	Peter sen	230	16.236
32	32	31	Politt	Jochen sen	164	15.458
33	33	43	Gross	Gerhard	158	12.002
34	48	54	Prieler	Marille	178	11.880
35	34	33	Kastenhuber	Oskar	109	11.511
36	35	34	Städler	Wolfgang	168	11.329
37	51	59	Gmeiner	Anette	145	11.328
38	49	50	Haslinger	Hermann	158	11.297
39	40	41	Schambeck	Günter	171	11.193
40	36	35	Schuhböck	Wolfgang	142	11.118
41	37	36	Verschätze	Daniel	115	11.027
42	38	37	Bienert	Stefan	139	11.003
43	39	38	Jacobs	Jürgen	98	10.893
44	47	48	Bichlmann	Daniel	189	10.854
45	46	47	Hocheder	Albert	188	10.798
46	43	45	Krewitzky	Hans	163	10.760
47	41	39	Bachmayer	Georg	152	10.497
48	42	40	Brand	Alfred †	161	10.425
49	44	42	Glassl	Daniela	153	10.212
50	45	44	Schuster	Engelbert	148	10.133

Lackierzentrum Trauntal

Thomas Raue

Pulverbeschichtung - Beschichtung von Massenkleinteilen

Industrie- und Autolackierung

www.lackierzentrum-trauntal.de

Tel.: 0 86 21 /26 72





Ewigen Bestenliste Teil 3

2012	2011	2010	Name	Vorname	Ausfahrten	km
51	62	74	Prieler	Erhard	138	9.442
52	50	46	Zeiler	Peter jun	105	9.387
53	65	82	Kropf	Raimund	120	9.230
54	52	49	Walch	Hans	128	8.761
55	56	61	Winzenbacher	Franz	136	8.526
56	53	51	Freimoser	Richard	126	8.480
57	54	52	Rächl	Rosmarie	213	7.983
58	55	53	Reinmiedl	Willy	105	7.689
59	57	55	Christoph	Martina	105	7.421
60	58	56	Meyerhof	Bernhard	108	7.362
61	61	62	Mayer	Hubert	113	7.339
62	59	57	Politt	Jochen jun	84	7.321
63	60	58	Pölz	Konrad	115	7.148
64	63	60	Hauser	Alexander	84	6.958
65	64	63	Haase	Michael	99	6.661
66	70	78	Ilg	Roland	95	6.647
67	66	64	Niedl	Margot	97	6.503
68	67	71	Holzner	Hubert	107	6.387
69	68	67	Schmuck	Sebastian	82	6.350
70	69	65	Pemler	Alexander	65	6.272
71	71	66	Huber	Bernd	88	6.200
72	72	68	Schuhbeck	Thomas	94	6.035
73	73	69	Hennecke	Florian	82	5.717
74	74	70	Staller	Frank	83	5.613
75	75	72	Scharf	Herbert	62	5.216

Vereinsleben



Aktuelle Mode
für Sie und Ihn bei

feikus

AM MAXPLATZ

83278 TRAUNSTEIN





Ewigen Bestenliste Teil 4

2012	2011	2010	Name	Vorname	Ausfahrten	km
76	76	73	Griebel	Traudl	37	5.134
77	93	135	Schmidt Prof. Dr.	Rainer	67	5.116
78	77	75	Erber	Hans	71	4.912
79	78	76	Meergans	Stefan	59	4.841
80	79	77	Spark	Christian	73	4.758
81	80	80	Frankenberger	Axel	77	4.703
82	81	79	Eckart	Käthi	69	4.501
83	82	81	Fickenscher	Nicol	55	4.066
84	114	170	Ostermayer	Ernst	66	3.963
85	118	326	Hohenschutz	Stefan	49	3.951
86	83	83	Mauerberger	Stefan	37	3.577
87	85	85	Herbst	Willi	54	3.503
88	84	84	Bulka	Manfred	48	3.412
89	104	144	Karg	Helmut	56	3.356
90	86	86	Gruhl	Volker	49	3.336
91	87	87	Eckart	Ludwig	41	3.293
92	88	88	Seifert	Lilo	28	3.285
93	89	89	Kellerer	Toni	54	3.281
94	90	90	Röckenwagner	Franz	48	3.280
95	91	91	Dammer	Florian	50	3.250
96	92	92	Pövelein	Robert	47	3.245
97	94	93	Eckart	Christian	49	3.169
98	95	94	Häusler	Christian	21	3.133
99	124	158	Zeiser	Annemarie	60	3.110
100	96	95	Hennecke	Nicole	42	3.032



Autohaus Daburger

Unsere Service-Leistungen

- Wartung aller Modelle
- Garantieabwicklung
- Reparatur & Unfallinstandsetzung
- Hauseigene Lackiererei
- Probefahrten mit den aktuellen Modellen
- Neu & Gebrauchtwagenverkauf
- Kostenloser Hol & Bringservice



Audi
Service

ŠKODA



Skoda Service

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Autohaus Daburger e.K.



Audi
Service

ŠKODA



Skoda Service

Seehauser Straße 39b 83324 Ruppolding Tel: 08663 41 79 15 Fax: 08663 611
info@autohaus-daburger.de





Ein starkes Team mit Zurich

Zurich ist Partner des Sports. Wir fördern nicht nur Spitzenathleten, sondern engagieren uns auch bei Ihnen im Leistungs- und Breitensport. Davon profitieren Verbände sowie Vereine und selbstverständlich ihre Mitglieder. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Filialdirektion Werner Stielow

Hauptstraße 2
83352 Altenmarkt
Telefon 08621 4358
Fax 08621 61854
stielow@zuerich.de
www.zurich.de/stielow



Rückblick Breitensportgruppe

Die Mittwochabendausfahrten fielen einige Male dem Wetter zum Opfer, konnten aber meistens am Wochenende nachgefahren werden. Die Ausfahrten verliefen unfallfrei. Auch hier waren die Höhepunkte das Anradeln in der Steiermark sowie die Herbsttour in Südtirol. Die Wochenendausfahrten, die zwischen 100 und 135 km lang waren, konnten alle bei gutem Wetter gefahren werden. Durchschnittlich nahmen an den Wochenendausfahrten 15 Fahrer und Fahrerinnen teil und an den Mittwochabendausfahrten ca. 30.

Bei den Mittwochabendausfahrten teilten sich die Teilnehmer meistens auf zwei Gruppen mit unterschiedlicher Fahrgeschwindigkeit auf, um jedem Gelegenheit zu geben, nach seinem Vermögen an den Ausfahrten teilzunehmen. Für 2013 bleiben die Fahrstrecken sowohl für die Mittwochausfahrten als auch für die Wochenendausfahrten die gleichen wie in 2012. Allen, die auch 2013 wieder dabei sind, wünschen wir eine unfallfreie Fahrt.



Haslacher Straße 4
D-83278 Traunstein
Telefon 08 61/45 41
www.radsport-mayergmbh.de



Rückblick Seniorengruppe

Der Senioren Breitensport im RSV 1948 Traunstein e.V. hat sich in den letzten Jahren zu einer beachtlichen Einrichtung „gemausert“. Mittlerweile finden auch sogenannte „angehende“ Senioren den Weg zu uns, will heißen: es freuen sich auch jüngere Damen und Herren, dass sie in einer netten Gruppe gemeinsam mit den Rennrädern auf sorgfältig ausgesuchten Strecken unterwegs sein können. Unser Tempo ist immer angepasst und die Ausfahrten entbehren jeglichen Wettbewerbsgedankens. Und wenn das Wetter es erlaubt, kehren wir auch gerne nach der Ausfahrt gemütlich in einem Biergarten ein. Treffpunkt war jeden Mittwochvormittag um 09.00 Uhr auf dem Karl-Theodor-Platz.

Für die Saison 2013 wurden die Ausfahrten auf Dienstagvormittag verlegt.

Höhepunkte im Jahr 2012 waren das Anradeln in der Steiermark und die Herbsttour in Südtirol. Aber auch wunderbare Wochenendausfahrten konnten zurückgelegt werden. Ganz besonders gut ist die Jahresabschlussfahrt ins Wildental in Erinnerung. Nach Abschluss der Radsaison fand sich jeden Mittwoch eine kleine Gruppe zum Bergwandern. Da der Herbst recht schön war, konnte die Gruppe bis Anfang Dezember unterwegs sein. Die gesamte Saison wurde mit einem gemütlichen Beisammensein im Wirtshaus zu Lauter beendet. Wir laden jeden, der Interesse hat, herzlich ein, sich uns anzuschließen.



Jugendseite

Fabian 5 Jahre und Niklas 10 Jahre aus Ruhpolding, haben im Mai 2012 mit dem Mountainbiken begonnen und auch schon einige Rennen im Pölz Cup und MTB Sparkassen Cup bestritten. Nachdem Niklas schon einige gute Platzierungen hatte konnte sein kleiner Bruder Fabian 2 Siege heraus fahren.

Das schöne am Mountainbike Sport ist das fahren abseits verkehrsreicher Straßen und stellt eine große Herausforderung dar, da sie dem Fahrer einiges abverlangt an Körperreaktionen, seitlichen Bewegungen und sogar Sprüngen. Besonders Kraft, Ausdauer und Koordination werden beim Mountainbiking sehr gefördert.

Beide sind auch im Skiclub Ruhpolding, wo Sie mehrmals in der Woche Langlauftraining haben und auch Wettbewerbe bestreiten, dies ist natürlich auch eine gute Vorbereitung für die MTB Saison 2013.

Die Räder der beiden haben wir bei der Firma Mailis erworben und wurden diesbezüglich auch bestens beraten und mit deren Fachkenntnis im Mountainbike Sport unterstützt.



Neben dem Sport, helfen beide auch im Elterlichen Betrieb der Pension Traunbachhäusl in Ruhpolding schon fleißig mit.

Die privaten Ziele für Niklas sind ein guter Start im Chiemgau Gymnasium Traunstein auf das er ab September 2013 gehen wird und sportliche Ziele für beide eine erfolgreiche und vor allem gesunde MTB Saison.

Es würde natürlich beide freuen wenn sich weitere Kinder für diesen schönen Sport begeistern können um eventuell Trainingsgruppen in unserer Region die doch leider sehr Wintersport lastig ist zu gründen und gemeinsam bei Mountainbike Rennen für den RSV Traunstein anzutreten.

Für das Training in Ruhpolding, würde sich auch der Vater der beiden für gemeinsame Trainingseinheiten zur Verfügung stellen und die Kinder bei den Wettbewerben unterstützen.

Nun freuen sich Niklas und Fabian schon sehr auf die neue Vereinsbekleidung um den RSV Traunstein nach außen hin zu repräsentieren.



Rückblick Rennteam

Die Saison 2012 brach zwar keine Rekorde, was die Anzahl der eingefahrenen Ergebnisse betrifft, war dafür aber qualitativ hochwertig. Das „Kernteam“ bestehend aus Hannes Berndl, Michael Englmeier und Willi Herbst kann mit der Saison durchaus zufrieden sein. So



konnte sich jeder der drei mindestens einmal auf dem Podium platzieren und seine Klasse halten bzw. sogar aufsteigen. Für den ersten Paukenschlag sorgte Hannes durch seinen Sieg beim nahe gelegenen, prestige-trächtigen Rosenheimer Straßenpreis. Dies war zugleich das Rennen der oberbayerischen Meisterschaft und so wurde Berndl gleichzeitig auch Oberbayerischer Straßenmeister. Willi der Hannes kurz

vor Schluss noch gut in Position brachte rundete diesen erfolgreichen Tag mit dem 3. Platz bei der „Oberbayerischen“ ab. Hannes sicherte sich mit diesem Sieg auch den Aufstieg in die A-Klasse. Neben der Tour Transalp (siehe extra Bericht), welche sicherlich das Highlight der Saison 2012 war, sicherte sich der junge Trostberger noch weitere hervorragende Platzierungen wie den 3. Platz beim Großglockner-Rennen, den 3. Platz Eddy Merckx Marathon auf der langen Strecke oder den 4. Platz beim Rundstreckenrennen in Pinswang.

Michis Höhepunkt waren die bayerischen Meisterschaften auf der Bahn (siehe extra Bericht über die Bahnsaison) von denen er ja mit einigen Medaillen zurückkehrte. Ebenso



konnte er auf der Straße überzeugen. Nach einer von Verletzungen geplagten Saison 2011 konnte er sich 2012 um einiges steigern. Mit fünf eingefahrenen Top-Ten Platzierungen stieg er in die B-Klasse auf. Mit dabei war unter anderem auch ein hervorragender 3. Platz beim stark besetzten Pfingstrennen in Wartenberg.

Willi konnte sich bereits im ersten Drittel der Saison den Klassenerhalt sichern. Beste Platzierung war ein 3. Platz beim flachen Rundstreckenrennen in Altenstadt, bei dem er seine Endschnelligkeit in einer größeren Gruppe unter Beweis stellen konnte. Der Allrounder konnte aber auch einen Sieg feiern. Beim Eddy Merckx Radmarathon auf der kurzen Strecke konnte er sich im Sprint durchsetzen und gewann so das Rennen.

Unterstützt wurde das „Kernteam“ durch zahlreiche andere Sportler. So waren zu Beginn

der Saison noch die beiden frisch gebackenen Familienväter Roli Brandl und Toni Kaunzner dabei, die allerdings dann auf Grund väterlicher Interessen und Pflichten das Rad eher auf die lange Bank geschoben haben.

Der Neuzugang Matthias Schwenk war in seiner ersten Saison bei einigen Rennen dabei. Vor allem in der ersten Hälfte der Saison musste er sich aber noch auf seinen Schulabschluss, das Abitur konzentrieren. Seine erste Saison war vor allem dazu da um sich an das schnelle Tempo der Elite-Fahrer anzupassen und einiges zu lernen.

Der eigentliche Triathlet Tors-ten Neufeld unterstützte das Team einige Male als Betreuer trat aber bei der bayerischen Meisterschaft auch selbst in die Pedale und belegte hier einen sehr guten 31. Platz.





Saison 2012 der Lizenzfahrer Senioren

Die „Oldies“ die kleine, aber feine Truppe der Seniorenfahrer im RSV Traunstein angeführt von Robert Glassl - Vizeweltmeister 2009- konnten auch 2012 wieder schöne Erfolge feiern. Die Titelverteidigung seines Europameistertitels im tschechischen Zdar nad Sazavou war für Glassl der Höhepunkt einer Saison mit 5 Siegen und Oberbayerischen-Meisterschaften. Unterstützt wurde „Kelly“ - wie Glassl von seinen Freunden genannt wird- dabei von Albert Hocheder der auch letztes Jahr wieder eine erfolgreiche Saison mit vielen Platzierungen fuhr. Franz Winzenbacher gelang 2012 mit dem 3. Platz bei der Oberbayerischen Meisterschaft der Anschluss zur Bayerischen Radsportspitze.





Bayerische Meisterschaft auf der Bahn 2012

von Michael Englmeier

Wenn man an Bayerische Meisterschaften denkt, fallen einem zuerst die drei großen Bayerischen Bahnen in Nürnberg, Niederpöhring und Augsburg ein, welche sich Jahr für Jahr mit der Austragung abwechseln. So freute ich mich dieses Jahr, die Meisterschaften auf meiner Heimbahn in Augsburg in Angriff nehmen zu können. Doch letztendlich kam alles anders als ich erwartet hatte.

Die Landesverbände von Baden, Hessen, Rheinland-Pfalz und Bayern beschlossen, die Meisterschaft-

ten zusammenzulegen und so hieß es für mich ab nach Linkenheim. Ein verschlafenes Nest in der Nähe von Karlsruhe.

Ich hatte die Hoffnung noch nicht aufgegeben, dass mich eine schöne glatte Holzbahn erwartet, aber in Wirklichkeit war es ein 333m langer „Betonacker“, der durch seine schlechte Lage noch eine super Angriffsfläche für den Wind bot.

Ich sah meine Chancen schon schwinden, vor allem auf den endlos langen 4000m, welche nicht wirklich zu meinen Special Disziplinen gehörten. Umso erfreuter war ich, als ich am Schluss den dritten Platz auf dem Siegerpodest erklimmen durfte und das mit einer Zeit von 05:08:34. Als nächstes stand der Sprint auf dem Plan. Eine Disziplin, in der ich mir berechnete Hoffnungen auf den Sieg machen durfte. Mit einer Zeit von 11,1 sec war mir der dieser auch nicht mehr zu nehmen und der 1. Bayerische Meistertitel unter Dach und Fach. Es folgten im Laufe des Tages noch der Titel über 1000m Zeitfahren (1:11:81) und der Titel im Teamsprint. Des Weiteren folgte ein vierter Platz im Punktefahren und





der zweiter Platz im Omnium.
Nach einem langen, anstrengenden
Tag, jedoch mit einigem Edelmetall
im Gepäck, konnte ich mich ge-
trost auf die lange (450 km) Heim-
reise machen. Ich möchte in die-

sem Zuge auch noch Allen danken,
die mich unterstützt und an mich
geglaubt haben und somit das Un-
terfangen Titelgewinn überhaupt
ermöglicht haben.

CAFÉ
& BAR | weinmüller

Hauptstr. 24, 83313 Siegsdorf , Tel 08662/663196

Berichte





RSV-Alpencross 2012

Ruhpolding – Gardasee 12.-18.07.2012

Teilnehmer: Toni Empl, Hubert Holzner und Rainer Haarfeldt

Entgegen der Ankündigung sind wir 2012 die Ostroute von Ruhpolding bis zum Gardasee gefahren. Die Wettervorhersage verhiess nichts Gutes...



- Am ersten Tag ging es von Ruhpolding über den Staubfall und die Steinplatte nach Waidring. Von dort weiter durchs Pillertal und über das Kitzbühler Horn nach Aschau bei Kirchberg in Tirol. Nach 86 km und 2500 Hm waren alle ganz schön geschafft, aber zum Glück waren wir trocken geblieben. Das sollte sich ändern!
- Beim Start in Aschau am nächsten Tag war es zwar noch trocken, aber leider nur für 10 Minuten. Ab dann war der mehr oder weniger starke Regen unser ständiger Begleiter, was bei Temperaturen zwischen 4 und 6 Grad rasch die Grenzen unserer Regenbekleidung aufzeigte... Übers Stangenjoch und Gerlospass ging es bis nach Hintertux im Zillertal. Hier konnten wir uns in der Hotelsauna wieder aufwärmen und unsere nassen Sachen wurden gewaschen. Die Bedingungen des Tages machten die Etappe mit 101km und 2685 hm aber fast zur Königsetappe.
- Am nächsten Tag ging es bei Sonne über das Tuxer Joch zum Brenner, wo uns aber leider erneut der Regen einholte und bis zum Ende des Tages im Ridnauntal begleitete. Unterkunft nach längerer Suche im Sonklarhof – 4 Sterne – Notzimmer abenteuerlich auf dem Dachboden – Wellnessbereich und Essen sind aber hervorragend!!! Die 88km und 1750 hm waren im Vergleich zum Vortag schon fast ein Ruhetag.
- Gut erholt ging es am nächsten Tag über die Schneebergsscharte, die ihrem Namen alle Ehre machte und uns auf den letzten 200 Höhenmetern weiß dekorierte. Dieses Wetterextrem im Hochsommer war dann aber auch die letzte Prüfung des Wettergottes und ab nun war die Sonne unser ständiger Begleiter. Bei gut 20 Grad ging es über Meran und durchs Vinschgau bis nach Prat am Stilfser Joch, wo wir nach 111 Km und 2230 Hm im Hotel Zentral fürstlich untergekommen sind.
- Der nächste Tag wurde bei perfektem Wetter und traumhaften Trails mit ständigem Blick auf den Ortler zum Höhepunkt der Tour. Mit 2856 m wurde auch der höchste Punkt der Tour, die 3-Sprache-Spitze, bezwungen. Die Militärtrails in hochalpinem Gelände auf dem Weg nach Bormio boten nicht nur fahrtechnisch ein absolutes Highlight. Nach 70 Km und 3100 Hm bezogen wir erschöpft aber glücklich Quartier in St. Catarina am Gaviapass.
- Der vorletzte Tag der Reise wurde durch eine Magen-Darmerkrankung von Hubert getrübt, der leider dadurch einen Berg auslassen musste, aber auf der Straße das Tagesziel Dimaro erreichte. Der Rest der Truppe fuhr nach dem Gaviapass über die Montozzosscharte und über die fahrtechnisch anspruchsvolle Abfahrt mit traumhaften Ausblicken ins Val di Sole. Nach 73 km und 2000 Hm war die Truppe wieder vereint und Huberts Bauch war auch wieder friedlich, so dass das hervorragende Abendbrot auch angemessen gewürdigt werden konnte...
- Der letzte Tag führte uns über Madonna und den Bärenpass an der Brenta entlang Richtung Gardasee. Der letzte Anstieg über den Passo Balino erfolgte auf der Straße, bevor es den finalen Downhill zum Gardasee gab. Nach 81 km und 2000 Hm konnten wir endlich ins Wasser des Gardasees springen und uns im Anschluss ein leckeres italienisches Eis und eine Riesenpizza gönnen.

Die Tour war mit insgesamt 610 Kilometer und 16300 Höhenmetern und bei den nicht immer optimalen Wetterbedingungen sicher kein „Leichtgewicht“, aber die traumhaften Ausblicke und Trails entschädigten für alle Mühen, so dass das Fazit nur lauten konnte:

Nach der Tour ist vor der Tour...!!!!





**RIDE
BETTER**

www.mavic.com

© Steve Thomas

Berichte





Einrad- und Jonglier- Ecke

Einradfahren geht vorwärts, rückwärts, hüpfend, Downhill, im Twist-Hop, von Fels zu Fels oder seil-springend eine Treppe rauf... für abgefahrene Einradtricks schaut allerdings bitte auf Youtube - nach Haslach kommen derzeit Einradfahrer, die es etwas ruhiger angehen. Jonglieren zu mehreren heisst Passen, das fängt mit einem Ball ganz langsam an und muß mit 6 Keulen (die Ihr in Haslach manchmal sehen könnt) noch nicht aufhören.

2012 gab es ein paar Unentwegte und viele, die sehr unregelmässig kamen. Jeder Abend war anders, manche regelrecht turbulent. Für Meisterschaften in einer der vielen offiziellen Einrad-Disziplinen reicht es bei uns nicht, den meisten geht es um das Üben in Gesellschaft, um den Erfahrungsaustausch. Ich bin mit Bällen und Devil Stick weitergekommen und habe (wieder mal) mit Diabolo angefangen, wobei ich wichtige Tips von Erfahrenen bekam.

Danke an Marina für den tollen Feuerpoi-Feuerfächer-Feuerseil-Auftritt beim Fest in Inzell! Mir hat es viel Freude gemacht zu sehen, dass Ihr Zweiradfahrer mit manchen Sachen aus der Jonglierkiste recht vertraut wart, und dass Ihr einiges ausprobiert habt. Kommt doch mal in die Halle und spielt mit!

Zusammen mit dem Sportlehrer Walter Rössler habe ich in Ising dreimal „Akrobatik“ unterrichtet, weitere schöne Erfahrungen und ein wenig Reklame für Haslach.

In der wärmeren Saison gibt es seit ein paar Jahren auch draussen ein (Jonglier-)Treffen, 2012 war das donnerstagnachmittags am Wochinger Spitz.



Und das ganze Jahr über treffen wir uns am Montagabend in der Halle:

Montags 19.00-21.00 Uhr in der Halle der Grundschule Haslach (Traunstein, Kampenwandstr. 40; nicht an Feiertagen oder in den Ferien). Anfangszeit plusminus eine Viertelstunde. Jeder kommt und geht, wie es ihm oder ihr gefällt.

Bis demnächst
Peter

peter.schunda@web.de
0176-53709286





Ein Triathlet erkundet die Radsportwelt

Als ich im vergangenen Jahr beschloss mir bei Christian und Kerstin (Mailis bike&coffee) ein neues Zeitfahrrad zu zulegen, war ich mir der Tragweite dieser Entscheidung gar nicht so bewusst. Zum einen wusste ich, dass ich mit Christian und Michi zwei kompetente Mechaniker und leidenschaftliche Radfahrer an der Hand hatte, die mir immer mit Rat und Tat zur Seite stehen. Zum anderen „erwarb“ ich aber zugleich ein ganzes Radteam rund um Kapitän Willi mit dazu. Dass diese mich unter anderem beim Salzburger Land Triathlon wie verrückt angefeuert haben und mir bis heute das Gefühl geben, obwohl ich den Radsport als eine von 3 Disziplinen ausübe, ein vollwertiges Mitglied im Radteam zu sein freut mich sehr. Der Unterschied zum reinen Radfahrer liegt, unabhängig davon, dass der Triathlet zusätzlich schwimmen und laufen muss, vor allem in der Saisonplanung. So lag im Jahr 2012 mein Jahresschwerpunkt auf der IRONMAN Europameisterschaft in Frankfurt am 08.07.2012 und auf dem 70.3 IRONMAN in Zell am See am 26.08.2012. Durch die langen Distanzen ist es mir schlichtweg nicht möglich sehr viele Wettkämpfe zu bestreiten,

gerade nach einer Langdistanz wie einem IRONMAN benötigt der Körper viel Regeneration, die sich bis zu 3-4 Wochen ziehen kann, in der zwar leichtes Training aber keine Wettkämpfe möglich sind. Vorbereitet habe ich mich dieses Jahr mit dem ersten Trainingslager in der Lombardei im März. Danach fuhr ich 3 weitere Wochen nach Fuerteventura um bei besten Bedingungen die Grundlage für die lange Saison zu holen. Nachdem ich im April beim Halbmarathon in Waging am See und beim Einzelzeitfahren in Marktrechwitz über

19km die ersten
Wettkampf-
kilometer
gesam-
melt





PACHAMAMA
SOMMER 2013

PACHAMAMA IST FÜR DIE BEWOHNER DER ANDEN DIE PERSONIFIZIERTE MUTTER ERDE. SIE SCHENKT LEBEN, NÄHRT UND BESCHÜTZT UNS. WER VON PACHAMAMA NIMMT SOLLTE ETWAS ZURÜCKGEBEN. EIN GEDANKE, DER SICH IN UNSERER LEBENSWEISE UND IN UMGANG MIT MITMENSCHEN UND NATUR WIEDERFINDEN SOLLTE.

www.maloja.de

maloja



habe, führte mein Weg über den Triathlon Amberg (Olympische Distanz) zur Bayerischen Zeitfahrmeisterschaft. Dort konnte ich mich das erste Mal mit den Spezialisten messen. Leider erwischte ich keinen guten Tag. Der 70.3 IRONMAN St. Pölten sollte den Abschluss der ersten Vorbereitung auf die EM in Frankfurt bilden. Hier lief vor allem das Schwimmen und das Radfahren zu meiner vollsten Zufriedenheit. Da ich jedoch noch nicht viele Kilometer auf dem BMC TM01 hatte, konnte ich den 5. Platz nach dem Radfahren nicht halten und hatte auf dem Halbmarathon mit ständigen Krämpfen zu kämpfen. Die für mich entscheidende Phase beginnt jedoch erst nach St. Pölten. Wettkampfauswertung und das richtige Training an den geeigneten Stellen sollten mich für die EM fit machen. Die gute Form konnte ich vor allem beim Triathlon Ingolstadt und beim Salzburger Land Triathlon (beide Olympische Distanz) zeigen. Beide Veranstaltungen sind



für viele die wichtigen Eckpunkte für die kommenden IRONMAN Distanzen, so war dort vor Ort auch starke Konkurrenz. In der unmittelbaren Vorbereitung auf Frankfurt, zog ich mir jedoch eine Entzündung im Hüftgelenk zu. Ich konnte somit in den letzten 4 Wochen vor dem Wettkampf zum Teil gar nicht mehr trainieren und ein Start blieb bis 4 Tage vorher noch fraglich. Schlussendlich habe ich mich entschieden trotzdem zu starten. Der Start in Frankfurt stand also unter keinem guten Stern, zusätzlich war das Wetter nicht auf Athleten Seite. Nachdem ich das Schwimmen in sehr guten 55min beenden konnte, war ich auf Grund der Vorleistung am Rad positiv gestimmt die 180km zügig zu absolvieren. Allerdings fing es nach 2km auf der Radstrecke wie aus Eimern an zu regnen. So hatten wir die gesamten 5h am Rad Dauerregen. Ohne Regenbekleidung, ohne wärmende Sachen nur mit Wettkampf 2 Teiler bekleidet und den kühlen



14Grad war dies eine der härtesten Erfahrungen die ich machen durfte. Der abschließende Marathon verlief bis km 21 für mich überraschend gut. Dann fiel ich jedoch in ein tiefes Loch und habe viel Zeit verloren. Am Ende war ich Happy über das Finish und beschloss meinem Körper eine lange Regeneration zu geben. Auch um der andauernden Entzündung im Hüftgelenk auf die Spur zu kommen. Die 2. Saisonhälfte sollte eigentlich mit der Militärmeisterschaftsweltmeisterschaft und dem 70.3 IRONMAN in Zell am See, sowie der 70.3 Weltmeisterschaft in Las Vegas ihren Höhepunkt finden. Da diese Wettkämpfe von mir gestrichen wurden, beschloss ich, obwohl ich

keinen einzigen Laufkilometer seit der IRONMAN EM trainiert habe, bei der Wolfgangsee Challenge zu starten. Dies stellte für mich den Saisonabschluss dar und ich konnte dort gerade auf dem Rad ein absolutes Ausrufezeichen setzen. Zum Abschluss bleibt mir zu sagen, dass ich sehr dankbar für die Aufnahme ins Team und in den Verein bin. Ich hoffe ich kann im nächsten Jahr auch bei einigen Straßenrennen das Team bestmöglich unterstützen, sei es als „Teammaskottchen“ oder als aktiver Fahrer. Ich freue mich auf das gemeinsame Jahr 2013!

Torsten Neufeld

Ergebnisse 2012:

Einzelzeitfahren Marktrechwitz: 2. Platz AK / 3. Platz Gesamt

Triathlon Amberg: 6. AK / 29. Gesamt

Bayerische Zeitfahrmeisterschaften: 31. Platz

70.3 IRONMAN: 21. AK / 119. Gesamt

Triathlon Ingolstadt: 4. AK / 10. Gesamt

Triathlon Salzburger Land: 6. AK / 13. Gesamt

IRONMAN Frankfurt EM: 48. AK / 639. Gesamt

Wolfgangsee Challenge: 3. AK / 13. Gesamt

Erklärung zu den Distanzen im Triathlon:

Olympische Distanz: 1,5km schwimmen, 40km Radfahren, 10km Laufen

70.3 IRONMAN: 1,9km schwimmen, 90km Radfahren, 21,1km laufen

IRONMAN: 3,8km schwimmen, 180km Radfahren, 42km laufen



Traunsteiner Str. 14

83334 Inzell

Tel. 08665 / 699022

Mobil: 0176 / 24987295

Praxis für Präventiv- und Sportmedizin

Dr. Rainer Haarfeldt

Wir bieten:

- Sportmedizinische Untersuchungen und Leistungsdiagnostik
- Ernährungsberatung für
 - ✓ Übergewichtige
 - ✓ Gesundheitsbewusste
 - ✓ Sportler
- Premium-Gesundheits-Checks
- Ganzheitliche und Ursachen orientierte Konzepte zur Behandlung und Vorbeugung von Diabetes, Bluthochdruck, Krebs, Autoimmunerkrankungen, Übergewicht etc.

Berichte



Für mehr Gesundheit, Vitalität und Lebensfreude!

www.gesundheitsberatung-chiemgau.de





Tour Transalp 2012

Alle guten Dinge sind drei! Der Österreicher Hans-Peter Obwaller und Johannes Berndl vom RSV Traunstein siegen souverän in der Kategorie Herren der Schwalbe Tour Transalp 2012. Nach sieben anspruchsvollen Etappen in der die beiden 810 Kilometer und 20.000 Höhenmeter zurücklegten, rollt das Team SKINS Mailis

glücklich als Erstes über den Zielstrich in Arco. Nach dem Sieg des Traunsteiner Duos Herbst und Till im Jahr 2010 und dem Gesamtsieg der beiden Fahrer Herbst und Berndl im Vorjahr, ist dies bereits der dritte Sieg für den RSV Traunstein bei der „Tour Transalp“. Das siebentägige Etappenrennen gehörte auch heuer wieder zu einem der wohl anspruchsvollsten Jedermannrennen in Euro-

pa. Rund 1300 Radsportbegeisterte gingen dabei in Mittenwald an den Start. Neu in diesem Jahr: Die wohl interessanteste und auffälligste Teampaarung bei der Tour Transalp in der

Geschichte des Vereins. Mit dem erfahrenen Österreicher Obwaller, Gesamtsieger der Tour 2010 und bereits Etappensieger der Österreich



Rundfahrt, stand dem Vorjahressieger Hannes Berndl eine ganz neue Herausforderung bevor. Da den Siegern von 2010 und 2011 die Partner absprangen, beschloss man sich heuer zusammen zu tun und gemeinsame Sache zu machen; und das mit großem Erfolg....

Führte die Route im Vorjahr die Fahrer eher weiter westlich des Benners über die Alpen durften sich die Radsportler heuer auf



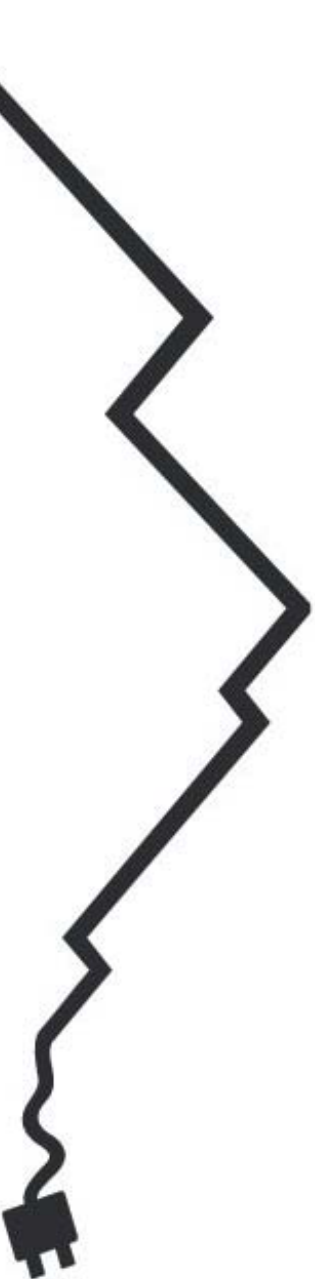


das Herz der Dolomiten freuen und drei Pässe der berühmten Sella Ronda genießen. Bevor es jedoch soweit war fiel in Mittenwald der Startschuss zur diesjährigen Tour über die Alpen. 124 Kilometer und 3000 Höhenmeter galt es auf der ersten Etappe nach Sölden zu überwinden, welche das Duo in ihrer Kategorie auf Anhieb für sich entschied. Auf dem zweiten Teilstück von Sölden nach Brixen folgte mit dem Timmelsjoch auf einer Höhe von 2491 Metern bereits das Dach der Tour. Trotz Regen und Temperaturen nahe des Gefrierpunkts bauten der 41-jährige Obwaller und sein 19-jähriger Partner Berndl ihre Führung in der Herrenkategorie weiter aus. Am dritten Tag ging es von Brixen nach St. Vigil in den Dolomiten. Auf diesem Streckenabschnitt wurde von Anfang an ein extrem hohes Tempo gefahren und so machten die Führenden der Kategorie Herren und Masters im gegenseitigen Interesse gemeinsame Sache und fuhren zusammen. Nach drei Etappen betrug der Vorsprung des Duos auf das Verfolgerteam „Grinta Granfondo“ aus Belgien bereits über 13 Minuten. Bis dahin



kämpften die beiden Rennfahrer vor allem mit den Führenden in der Master-Wertung Werner Weiss und Bernd Hornetz. Da diese ihnen wie schon im Jahr zuvor in der Kategorie Herren nicht gefährlich werden konnten, beschloß man des Öftern gemeinsame Sache zu machen.

Auf dem vierten Teilstück mit Start in St. Vigil stand den Fahrern eine ganz besondere Etappe bevor. Die mit 107 Kilometern und 2600 Höhenmetern gespickte Strecke führte die Fahrer über einen Teil der berühmten Sella Ronda und somit durch das Herz der Dolomiten nach Falcade. Nicht nur das Grödnerjoch, sondern auch das Sellajoch, sowie der Fedaiapass standen auf dem Programm. Auch diese Etappe absolvier-



BBT FREIMOSER

Beschneigungs- u. Beleuchtungstechnik - Energiekonzepte

Beschneigungs- und Beleuchtungstechnik Freimoser GmbH & Co. KG · Vorderbrand 13 · 83324 Ruhpolding · www.bbt-freimoser.com

- Beschneigungsanlagen
- Flutlichtanlagen
- Trafostationen
- Aggregatversorgung
- Eventausstattung
- LWL-/Netzwerktechnik

Berichte



ten die beiden Fahrer des RSV Traunsteins zusammen mit den Führenden der Kategorie Masters und rollten glücklich als Erstes durchs Ziel. Auf der fünften Etappe von Falcade nach Crespino del Grappa sollte es für das Team SKINS-Mailis jedoch anders kommen. Bereits zu Beginn der 130 Kilometer langen Etappe attackierten Obwaller/Berndl und fuhren über 100 Kilometer bis in die letzte Abfahrt des Monte Grappas alleine vor dem Rest der Verfolger. In einer engen Rechtskurve stürzte der 19-jährige Berndl und zog sich einen Vorderradschaden zu. Körperlich glücklicherweise unverletzt verlor das Team jedoch seinen zuvor herausgefahrenen Vorsprung und kam schließlich hinter den Belgiern, den Tagessiegern der Herren, dennoch auf Platz zwei ins Ziel. Auf dem vorletzten Teilstück der Tour Transalp bewältigte das Feld auf dem Weg nach Trento mit 146 Kilometern zwei eher unspektakuläre Pässe. Auf diesem Streckenabschnitt hatten die Beiden vor allem mit großer Hitze zu kämpfen, und beendeten, dicht hinter einem Italienischen Duo, die Etappe auf Platz 2.

Auf der letzten Etappe wollten es die beiden Rennfahrer aber noch einmal wissen und attackierten bereits zu Beginn des ersten Anstiegs am Monte Bondone. Gemeinsam fuhren Obwaller/Berndl mit den Masters Weiß/Hornetz einen Vorsprung von rund vier Minuten heraus. Als Berndl zur Hälfte des Rennens erneut mit zwei Vorderraddefekten zu kämpfen hatte, war dieser Vorsprung jedoch wieder weg. Mit neuem Vorderrad konnten sie sich trotzdem wieder von den Verfolgern absetzen und rollten in Arco als gesamte Zweite über die Linie. Glücklich im Zielort angekommen gelang es den Beiden den Sieg in der Kategorie Herren vom Vorjahr zu verteidigen. Obwaller/Berndl verwiesen die nächsten Verfolger aus Belgien mit über 18 Minuten auf Platz 2 und das Team „Lightweight 3“ mit Ludwig/Seewald auf Platz 3. Begeistert doch zugleich erleichtert meinte Hannes Berndl im Ziel: „Es war eine unglaublich intensive Woche, ich bin stolz mit einem wie Obwaller so ein Rennen fahren zu können und habe dieser Woche noch viel von ihm lernen können.“ Auch Hans-Peter strahlte erleichtert:

„Es war eine super harte Woche aber Hannes und ich haben uns trotz unsres Altersunterschieds einfach perfekt ergänzt.“ Das Projekt „TourTransalp“ steht für nächstes Jahr allerdings noch in den Sternen, aber alle Radsportler des RSV Traunstein dürfen dennoch gespannt sein ob, und wenn ja in welcher Form der Verein auch 2013 wieder bei der Tour Transalp ganz Vorne vertreten sein wird!



Garmin GPS Geräte für Outdoor und Freizeit

Radfahren · Wandern · Bergsteigen · Geocaching

Sie finden bei uns GPS Geräte und Zubehör für nahezu alle Einsatzgebiete. Wir beraten Sie gerne.



Tel: 0861 / 98 666 - 0
Internet: www.zagler.de

zagler
Traunstein



Team MAILIS.de – RSV 1948 Traunstein e.V. startet in die 6. Saison

Im Jahr 2008 wurde das Rennteam des RSV 1948 Traunstein e.V. gegründet. Damals waren es sechs junge, talentierte Fahrer aus der Region, die für den RSV Traustein gemeinsam an den Start gingen.

In den letzten 5 Jahren ist mit und in diesem Team sehr viel Positives passiert. Es wurden viele schöne Siege und zahlreiche Podiums- und Top-Ten-Plazierungen eingefahren. Wir haben alle zusammen sehr viele schöne sportliche Momente erlebt. Sicherlich waren auch einige schwierige Phasen dabei, aber diese gehören dazu, an diesen sind wir gewachsen und diese haben wir gemeinsam mit Bravour gemeistert. Mittlerweile ist das Rennteam des RSV Traunstein das Aushängeschild im Verein und nicht mehr weg zu denken im Bayerischen Radsport.

In der Saison 2013 werden sechs Fahrer die Farben des RSV vertreten. Die „alten“ und bekannten Fahrer Johannes Berndl und Michael Englmeier werden durch die zwei Neuzugänge Max Friedrich (23 Jahre) und Boris Halsner (20 Jahre) verstärkt.

Hinzukommen Torsten Neufeld,

Triathlet und Vereinsmitglied, der sich gerne bei dem ein oder andere Straßenrennen in die Dienste des Teams stellt und der französische Eisschnellläufer Benjamin Macé. Benjamin Macé lebt in Inzell und belegte beim Weltcup in Astana den 4. Platz über 1.500 m. Er möchte die Rennen 2013 zusammen mit dem Team des RSV, als Vorbereitung für die Olympischen Spiele in Sochi nutzen.

Besonders stolz sind wir, dass unsere langjährigen Sponsoren uns 2013 wieder begleiten und uns wieder Ihr Vertrauen schenken, denn ohne Sponsoren wäre es für unseren Verein sehr schwierig. Deshalb gilt hier ein besonderer Dank an Dr. Rainer Haarfeldt (Fa. Procer-via), an Inge Schmidt (St. Georg Apotheke) und an Hansi Reiter (Café Weinmüller). Neu gewinnen konnten wir für 2013 Regina und Matthijs Letteboer (Physio Inzell) und die Firma Telefunken.

2013 startet für das Team mit einem Trainingslager am Gardasee im Januar. Nach einem zweiten kurzen Trainingslager in der Lombardei im März, fällt der 1. Startschuss der Saison in Zusmarshausen beim all-

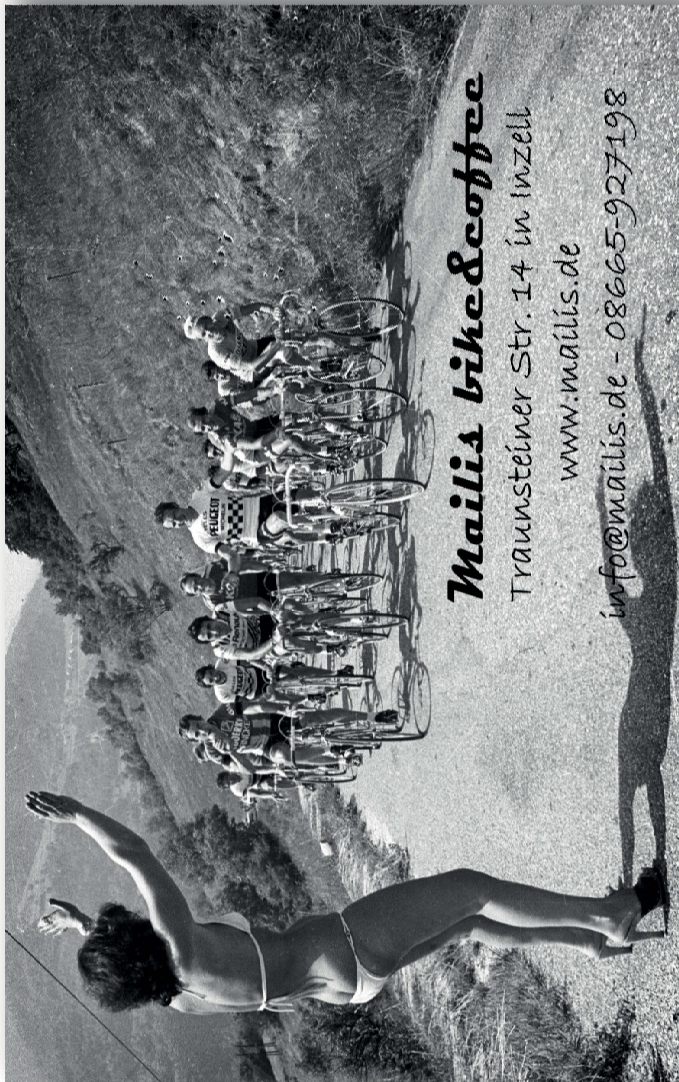
jährlichen Straßenpreis, der jedes Jahr top besetzt ist. Hier ist besonders wichtig, dass erste Rennkilometer gesammelt werden. Danach stehen viele schöne Straßenrennen auf dem Programm, bevor im Mai die Radmarathonserie beginnt. Im Juni werden sich dann die Fahrer des Teams trennen. Die Kriteriumsspezialisten, wie Michi Englmeier werden hauptsächlich an Kriterien in Bayern teilnehmen. Johannes Berndl wird sich auf eine Titelverteidigung bei der Tour Transalp vorbereiten und Max Friedrich und Boris Halsner legen ihren Schwerpunkt auf Radmarathonveranstaltungen. Die Rennsai-

son wird voraussichtlich bis Ende September gehen.

Für 2013 ist es uns wieder gelungen eine homogene und sympathische Truppe zusammen zu stellen. Wir bleiben, wie auch in den letzten Jahren unserer Philosophie treu! Für den RSV ist es wichtig, dass die Fahrer Spaß am Radfahren haben, dass sie den RSV und seine Sponsoren gerne und gut in der Öffentlichkeit präsentieren, dass sie stolz sind im Trikot des RSV zu fahren. Nur so ist gewährleistet, dass neue, junge Fahrer sich dem RSV anschließen und nur so kann unser RSV genauso erfolgreich sein wie bisher!



Ein Teil des diesjährigen Teams im Trainingslager am Gardasee.



Berichte



Weihnachtsfeier

Am Samstag, den 01. Dezember fand die Jahresabschlussfeier des RSV 1948 Traunstein e.V. im Sternbräu in Traunstein statt. Diese Jahresabschlussfeier war die erste große Veranstaltung, die vom neuen, jungen Vorstandsvorsitzenden Willi Herbst und seiner Vorstandschaft organisiert wurde. Dementsprechend groß waren das Engagement und die Nervosität.

Von 190 Mitgliedern waren mehr als die Hälfte erwartungsvoll erschienen und erlebten eine Jahresabschlussfeier der besonderen Art. Kurzweilig, gesellig und unvergesslich.

Willi Herbst begann mit der Begrüßung von Uwe Steinmetz, dem Sportreferenten der Stadt Traunstein, der in Vertretung von Herrn Oberbürgermeister Kösterke erschienen war. Anschließend begrüßte er den

Stadt Traunstein, begann Herbst mit dem Jahresrückblick 2012 und den verschiedenen Ehrungen.



Doch seine Rede war nur von kurzer Dauer, da er vom „Postbeamten Knörzer“ unterbrochen wurde, der beauftragt war dem RSV Traunstein und seinen Mitgliedern die liegengebliebene Post aus dem Sportjahr 2012 nach zu liefern.

Von da an übernahm Harald von Knörzer als „Spezial Beamter der Post“ das Kommando und führte eineinhalb Stunden fesselnd und höchst amüsant durch das Programm. So wurde mit viel Witz das vergangene Jahr resümiert. Hierbei fanden auch einige Ehrungen statt. Im Sommer wurde Peter Zeiler auf Grund seines langjährigen Engagements bereits als Ehrenvorsitzender geehrt. Knörzer machte noch einmal darauf aufmerksam und Herbst überreichte seinem Vorgänger die noch fehlende Urkunde. Des Weiteren ehrten Herbst und sein Stellvertreter Dr. Rainer Haarfeldt die Sieger der Breitensportwertung Raimund Kropf und Erhard Prieler. Ebenso die Ver-



Ehrenvorsitzenden des RSV Peter Zeiler, die Ehrenmitglieder Heinz und Margot Bäuml, Robert Glaßl und die langjährigen Sponsoren des RSV 1948 Traunstein e.V.

Nach einer kurzen Begrüßung von Herrn Steinmetz, im Namen der





einsmeister Willi Herbst, Johannes Berndl und Annemarie Zeiser, sowie die bei bayerischen und oberbayerischen Meisterschaften 2012 erfolgreichen Sportler, Johannes Berndl, Michael Englmeier, Robert Glaßl, Willi Herbst, Andreas Huber, Georg Süßmann, Franz Winzenbacher und den 10-jährigen Niklas Wrona.

Niklas Wrona ist nicht nur auf dem Rad ein großes Talent er bereicherte die Veranstaltung auch mit einer musikalischen Einlage auf seiner Ziach.

Zwischendrin berichtete „Postbeamte Knörzer“ von den zahlreichen Veranstaltungen, die der RSV Traunstein 2012 durchgeführt hat. Die Saison startete mit der Frühjahrsausfahrt in die Steiermark, Traunstein war Startort der Bayern Rundfahrt, es wurde ein geselliges Grillfest abgehalten, Rainer Haarfeldt führte einen einwöchigen Alpencross durch. Zum Ausklang der Rennrad-Saison wurde eine Herbstausfahrt von Joe Piller angeboten. Den tatsächlichen Schlussakt bildete dann die gemütliche und sehr gelungene Saisonabschlussfahrt mit dem MTB. Zu jeder Veranstaltung

hatte der Spezial-Postbote eine lustige Anekdote zu erzählen, wie z.B. von einem Mitglied, das während der Herbsttour seinen Tacho einen Tag lang in seinem Radschuh spazieren fuhr, ohne es zu merken. Diesem Mitglied überreichte er eine Fahrtenstreifenkarte aus Pappe, da dieser einfacher in einen Radschuh passt.

Mit tosendem Applaus wurde Harald von Knörzer, nach gefühlten 10 Minuten von den begeisterten Mitgliedern des RSV Traunstein verabschiedet und Willi Herbst wird 2013 diese gelungene Jahresabschlussfeier schwer überbieten können.



PHYSIO INZELL



-   Physiotherapie
-  Praevention
-  Training

Matthijs Letteboer PT BSc.

Adlgasserstrasse 6
d-83334 Inzell
tel: +49(0)8665-929125
fax: +49(0)8665-929126
www.physio-inzell.de



Ausfahrten 2013

	DATUM	STRECKE	NR	ca. KM
1	03.04.2013	TS-Nußdorf-Golfplatz-Tabing-Egerer-TS	8001	31
2	10.04.2013	TS-Axdorf-Einham-Oberhochstätt-Tabing-Hart-Nußdorf-TS	8002	36
	15.04. - 21.04.2013	Anradeln in der Steiermark		
3	17.04.2013	TS-Kammer-Traunwalchen-Sondermoning-Nußdorf-TS	8003.1	38
4	24.04.2013	TS-St.Leonhard-O-Teisendorf-Achtal-Knappenfeld-TS	8004.1	41
5	01.05.2013	TS-Bergen-Grassau-Grabenstätt-Marwang-Erlstätt-TS	3003.2	45
6	08.05.2013	TS-Kammer-Taching-Wießmühl-Gengham-Zweckham-TS	3004.1	55
	11.05.2013	1. Wochenendausfahrt - Nördl. Landkreis	W-8114	104
7	15.05.2013	TS-Knappenf.-O.Teisend.Petting-Tengling-Brünning-TS	8005.1	61
8	22.05.2013	TS-Seebruck-Breitbrunn-Meisham-Truchtl.-Erlstätt-TS	8006.1	67
9	29.05.2013	TS-St.Georgen-Lindach-Tyrlbrunn-Freutmoos-Traunwalchen-TS	8020	75
10	05.06.2013	TS-Nußdorf-Haßmoning-Kienberg-Obing-Ischl-Tabing-TS	8007.1	74
11	12.06.2013	TS-Hammer-Inzell-Reit i.W.-Staudach-Bergen-Axdorf-TS	3015	83
	15.06.2013	2. Wochenendausfahrt Simsseerunde	W-8120	120
12	19.06.2013	TS-Chieming-Breitbrunn-Rimsting-Bernau-Hiensdorf-TS	8008.2	90
13	26.06.2013	TS-Rumgraben-Staudach-Schlechting-Seegatterl-Siegsdorf-TS	8009	87
14	03.07.2013	TS-Nußd.-Haßmoning-Emertsham-Obing-Tabing-Wang-TS	3017	85
15	10.07.2013	TS-Chieming-Truchtl.Palling-Waging.-St.Leonh.-Surb.-TS	8010	76
	13.07.2013	3. Wochenendausfahrt Flachau	W-8117	125
16	17.07.2013	TS-Bergen-Masererpass-Seegatterl-Rupolding-TS	8015	73
17	24.07.2013	TS-Palling-Kienberg-Pfaffing-Truchtlachin-Hart-Nußdorf-TS	8011	69
18	31.07.2013	TS-Abst.-Freidling-Jechling-Högl-Roßdorf-Rückstätten-Lauter-TS	3020.1	65
19	07.08.2013	TS-Lauter-Wimmern-Schign-Abtsd.See-Taching-Holz.-Kammer-TS	8012.1	68
	10.08.2013	4. Wochenendausfahrt Postalm (Start 8.00 Uhr KTP)	W-8108	102
20	14.08.2013	TS-Holzhausen-Siegd.-Abstreit-Knappenf.-Lauter-Weibh.-TS	8013	65
21	21.08.2013	TS-Knappenfeld-Petting-Tengling-Brünning-Kammer-TS	8014.1	62
22	28.08.2013	TS-Riedl-Freidling- Lauter-Surberg-Abstreit-TS	3021.1	51
23	04.09.2013	TS-Neukirchen-Tettenhausen-Otting-Rettenbach-TS	8016.1	51
	05.09. - 08.09.2013	Herbsttour nach Österreich ins Waldviertel		
24	11.09.2013	TS-Abstreit-Siegsdorf-Schweinbach-Bergen-Marwang-TS	8017	42
	14.09.2013	5. Wochenendausfahrt Krispl	W-8119	135
25	18.09.2013	TS-Lauter-Teisendorf-Freidling-Hochberg-TS	8018.1	37
26	25.09.2013	TS-Empfing-Nußdorf-Litzwalchen-Golfplatz-Chieming-Einham-TS	8019.2	35
27	01.10.2013	TS-Lauter-St. Leonhart-Strass.Kammer-Nußdorf-TS	3001	32

Summe Kilometer

2.180

Ohne Steiermark und Herbsttour

Ausfahrten





Ausfahrten Senioren 2013

	DATUM	STRECKE	NR	ca. KM
1	02.04.2013	TS-Nußdorf-Golfplatz-Knesing-Egerer-Nußdorf-TS	8001.1	37
2	09.04.2013	TS-Axdorf-Einham-Oberhochstätt-Tabing-Hart-Nußdorf-TS	8002.1	40
	15.04. - 21.04.2013	Anradeln in der Steiermark		
3	16.04.2013	TS-Kammer-Traunwalchen-Sondermoning-Nußdorf-TS	8003.2	41
4	23.04.2013	TS-St.Leonhard-O-Teisendorf-Achtal-Knappenfeld-TS	8004.2	44
5	30.04.2013	TS-Bergen-Grassau-Grabenstätt-Marwang-Einham-TS	3003.3	48
6	07.05.2013	TS-Aiging-Hohenbergham-Unterhafing-Gerating-Wang- Empfing-TS	3004.2	57
	11.05.2013	1. Wochenendausfahrt Sen. - Altötting	W-8121	94
7	14.05.2013	TS-Knappenf.-O.Teisend.Petting-Tengling-Brünning-TS	8005.1	61
8	21.05.2013	TS-Seebruck-Breitbrunn-Meisham-Truchtl.-Erlstätt-TS	8006.1	67
9	28.05.2013	TS-St.Georgen-Lindach-Tyrlbrunn-Freutmoos-Traunwalchen-TS	8020.1	75
10	04.06.2013	TS-Nußdorf-Haßmoning-Kienberg-Obing-Ischl-Tabing-TS	8007.1	73
11	11.06.2013	TS-Staudach-Reit i. Winkel-Siegsdorf-Lohäusl-Wegscheid-TS	3015.1	79
	15.06.2013	2. Wochenendausfahrt Sen. - Nördl. Landkreis	W-8114	104
12	18.06.2013	TS-Chieming-Breitbrunn-Rimsting-Bernau-Hiendsdorf-TS	8008.3	89
13	25.06.2013	TS-Rumgraben-Staudach-Schleching-Seegatterl-Siegsdorf-TS	8009.1	87
14	02.07.2013	TS-Nußd.-Walding-Emertsham-Obing-Tabing-Wang-TS	3017.1	83
15	09.07.2013	TS-Chieming-Truchtl.Palling-Waging.-St.Leonh.-Surb.-TS	8010.1	75
	13.07.2013	3.Senioren verkürzt Flachgau	W-8101	101
16	16.07.2013	TS-Bergen-Masererpass-Seegatterl-Rupolding-TS	8015	73
17	23.07.2013	TS-Palling-Kienberg-Pfaffing-Truchtlachin-Hart-Nußdorf-TS	8011.1	69
18	30.07.2013	TS-Abst.-Freidling-Jechling-Högl-Roßdorf-Rückstätten-Lauter-TS	3020.2	67
19	06.08.2013	TS-Lauter-Wimmern-Schign-Abtsd.See-Taching-Holz.-Kammer-TS	8012.1	68
	10.08.2013	4.Wochenendausfahrt Sen. Amerang	W-8123	98
20	13.08.2013	TS-Holzhausen-Siegd.-Abstreit-Knappenf.-Lauter-Weibh.-TS	8013.1	63
21	20.08.2013	TS-Knappenfeld-Petting-Tengling-Brünning-Kammer-TS	8014.1	62
22	27.08.2013	TS-Riedl-Freidling- Lauter-Surberg-Abstreit-TS	3021.2	48
23	03.09.2013	TS-Neukirchen-Tettenhausen-Otting-Rettenbach-TS	8016.2	52
	05.09. - 08.09.2013	Herbsttour nach Österreich ins Waldviertel		
24	10.09.2013	TS-Abstreit-Siegsdorf-Schweinbach-Bergen-Marwang-TS	8017.1	43
	14.09.2013	5.Wochenendausfahrt Walchsee Senioren	W-8113	110
25	17.09.2013	TS-Lauter-Teisendorf-Freidling-Hochberg-TS	8018.2	42
26	24.09.2013	TS-Empfing-Nußdorf-Litzlwalchen-Golfplatz-Chieming-Einham-TS	8019.3	40
27	01.10.2013	TS-Nußdorf-Zweckham-Otting-Lauter-TS	3001.1	41

Summe Kilometer Senioren

2.131

Ohne Steiermark und Herbsttour





Professionell betreutes
Muskeltraining
ist der ideale Weg für

- Ihre Gesundheit
- Ihre Wunschfigur
- Ihre Fitness u. Leistungsfähigkeit
- Ihr Wohlbefinden

**Testen Sie uns
eine Woche
kostenlos!***

 **FitAktiv®**
DER GESUNDE MENSCH

Inh. Robert Nistler
St. Valentin 1
83324 Ruhpolding
Tel. 0 86 63 - 12 26
www.fitaktiv-ruhpolding.de



*Muskeltraining inklusive prof. Betreuung, Kurse nach Wunsch, Sauna und Mineralgetränke. Gültig bis 15.12.2013
Telefonische Anmeldung erbeten. *Nur mit Wohnsitz im Landkreis TS

Ankündigungen





Trikots des RSV



Die Vereinsbekleidung ist zum Teil auf Lager und kann gegen Barbezahlung bei Mailis bike+coffee in Inzell gekauft werden.

Bestellungen werden bis spätestens **10.07.13 (Winterbekleidung)** und **10.12.13 (Sommerbekleidung)** von Kerstin Mailhammer (info@mailis.de) entgegen genommen.

Es gibt folgende Artikel in den Größen XS-3XL.

	Preis*
Kurzarmtrikot ohne Sponsoren	45,00 €
Kurze Trägerhose ohne Sponsoren	65,00 €
Kombi	100,00 €
Kurzarmtrikot mit Sponsoren	59,00 €
Kurze Trägerhose mit Sponsoren	79,00 €
Kombi	115,00 €
Langarmtrikot	50,00 €
Windweste	55,00 €
Wind-/Regenjacke	75,00 €
Winterjacke	85,00 €
Lange Winterhose mit Windstopper	55,00 €
Ärmlinge	16,00 €
Beinlinge	20,00 €

*inkl. 19% MwSt.

Anmerkung:

Der höhere Preis bei Trikot und Hose mit Sponsoren ergibt sich aufgrund des hochwertigeren Materials (IBISCO MICROFIBER BI STRETCH)





Anradeln in der Steiermark

Unter diesem Motto steht wieder der diesjährige
Saisonauftritt der Breitensportgruppe.
Unser Quartier ist wie immer das Hotel der
Familie Scheer-Tropper in Haag.
Wir fahren mit Fahrgemeinschaften in die
südöstliche Steiermark.
Es gibt mehrere Streckenvorschläge zwischen
50 und 130 km.



GASTHOF SCHEER
FERIENDOMIZIL

Termin:

15. April – 21. April 2013

**Es kann auch ein späterer Anreisetag
ausgewählt werden.**

Anmeldung - Anzahlung - Preise
und weitere Infos auf www.rsvts.de
oder beim Breitensportfachwart

Josef Piller

Tel.: 0861-14260; j.b.piller-barth@t-online.de



Ankündigungen

Teilnahme auf eigene Verantwortung





Alpencross

Oberstdorf-Gardasee

Termin: 20.07.-28.07.2013

Dauer: 7 Tage Fahrzeit + 1 Nachmittag Anreise zum Startort Oberstdorf und ein Tag Rückreise vom Gardasee (Anreise am Freitag 19.07. oder Samstag 20.07.2013 - Start dann am Samstag oder Sonntag – Details werden mit den Teilnehmern abgestimmt!). **Benötigte Urlaubstage: 5**

Strecke: Nachdem 2012 der Start von Ruhpolding aus erfolgte, fahren wir dieses Jahr die klassische Route Oberstdorf – Gardasee, angelehnt an die sogenannte „Joe-Route“, ca. 450 Km und 14000 Höhenmeter (durchschnittlich 65 km und 2000 Hm pro Tag)

Höhepunkte der Überquerung:

Schrofenpass mit „Aluleiter“, Rauhes Joch nach Dalaas, Silbertal, Silvretta, Fimberpass, Uina-Schlucht, Val Mora, Gavia-Pass, Montozzoscharte, Val di Sole, Tremalzopass



Anforderungen:

Gute Grundlagenausdauer und MTB-Beherrschung (die Fahrzeit wird zwischen 6 und 8 Stunden pro Tag liegen – wir bewegen uns dabei in teils hochalpinem Gelände mit atemberaubenden Trails...). Die Strecke beinhaltet auch Schiebe/Tragepassagen!





Art der Tour:

Geplant ist eine geführte MTB-Tour klassischerweise **ohne** Gepäcktransport – jeder Teilnehmer muss somit seine Sachen im Tourrucksack selbst transportieren, An- und Abreise erfolgen entweder mit der Bahn bzw. mit Kleinbus (je nach Teilnehmerzahl). Gegebenenfalls kann bei geeigneter Teilnehmerzahl auch ein Gepäcktransport während der Tour organisiert werden, dieser würde aber den Reisepreis deutlich erhöhen!

Unterkunft:

Berghütten und Gasthöfe/Pensionen mit Halbpension

Kosten:

1. Übernachtung/Halbpension + eine Mahlzeit unterwegs – ca. 80 Euro pro Tag (sind vor Ort jeweils selbst zu zahlen!)
2. Je nach Teilnehmerzahl ca. 50-100€ für anfallende Kosten bei der Organisation (Kartenmaterial, GPS, ...)
3. Kosten für An- und Abreise (anfallende Kosten (Bahn/Bus) werden auf die Teilnehmer aufgeteilt)
4. Gegebenenfalls Kosten für den Gepäcktransport während der Tour – diese werden auf die Teilnehmer aufgeteilt.

Voranmeldung bitte bis Ende April 2013 an:

Rainer Haarfeldt, Tel.: 017624987295, Mail: haarfeldt@web.de

Teilnahme auf eigene Verantwortung





Herbsttour 2013 in Österreich



Die Herbsttour 2013 führt uns vom
5. September – 8. September
ins Hotel Bergwirt Schrammel
im Waldviertel in Niederösterreich.

Die Anreise erfolgt wie immer in Fahrgemeinschaften.
Anmeldung beim Breitensportwart.

Bei Anmeldung ist eine Anzahlung von € 50,-- fällig.
Strecken werden im Frühjahr bekannt gegeben.

Hotel Bergwirt Schrammel

DZ inkl. HP € 49,- pro Person
EZ inkl. HP € 53,- pro Person

Anmeldeschluss: 31. Mai 2013

Teilnahme auf eigene Verantwortung





Ihr Sport-Spezialist in Inzell

Schwimmbadstr. 12 - 83334 Inzell - Tel: 08665/1246

Ankündigungen





Liebe Kids und Nachwuchsfahrer! Diese Seite ist für euch!!

Der Radsportverein hat etwas **NEUES!!!** Er macht dieses Jahr beim **Pölz-Cup** mit und veranstaltet sein eigenes **MTB Rennen** beim Eisstadion in Inzell. Mitmachen ist angesagt.

Was ist der Pölz-Cup?

Der Pölz-Cup ist eine traditionelle Rennserie (1. Austragung im Jahr 1999) für Kids und Jugendliche mit durchschnittlich etwa 7 Rennen pro Jahr, wobei jedes Rennen von einem anderen Verein veranstaltet wird. Gefahren wird mit dem MTB. Mitfahren kann jeder bis 18 Jahre. Es gibt bei jedem Rennen eine Einzelwertung und am Ende des Jahres eine Gesamtwertung.

Du kannst aber auch nur beim Rennen in Inzell mitmachen, wenn du nicht den ganzen Cup fahren möchtest.



Was brauche ich?

Eigentlich gar nicht so viel. Hier eine kurze Checkliste mit dem Wichtigsten:

MTB, Helm, Radbrille, Schuhe, Radklamotten, ein wenig Kleingeld, Duschzeug, trockene Kleidung für später, Proviant, viele Fans und Plakate ;-)

Wo gibt's mehr Infos?

Da der Termin noch nicht feststeht, checkt ab und zu folgende Seiten. Dort werden baldmöglichst die Termine veröffentlicht. Außerdem gibt's hier noch mehr Infos!

Die Homepage des RSV Trautstein: www.rsvts.de

Die Homepage der Rennserie vom Pölz-Cup: www.poelzcup.de





Übersichtskalender 2013

Januar	Februar	März Generalversammlung (09.03.)
April Anradln Steiermark (15.-21.04.)	Mai	Juni Alpencross(20.-28.07.)
Juli Vereinsmeisterschaft mit Grillfest	August	September Herbsttour(05.-08.09.)
Oktober	November	Dezember Weihnachtsfeier

RAUM AUSSTATTUNG

HEBGEN

BODENBELÄGE | PARKETT | FLIESEN

INZELL | Tel.: 0176 811 427 13

Ankündigungen





Der RSV 1948 Traunstein e.V. sagt DANKE...

 der Stadt Traunstein für die gute Zusammenarbeit  den Sponsoren des Vereins zu sehen auf dem Trikot und in der Jahresbroschüre  denen, die unbemerkt so zahlreiche Spenden getätigt haben  den ehrenamtlichen Helfern, ohne sie wäre eine Vereinsarbeit nicht möglich  den Damen für die Salate und Desserts beim Grillfest  den beiden Spendern für den guten Wein  Mailis für die Möglichkeit das Grillfest bei Ihnen abzuhalten  allen Mitgliedern fürs dabei sein  den aktiven Mitgliedern für die Präsentation unseres Trikots  unseren erfolgreichen Rennfahrern, die laufend tolle Ergebnisse für den RSV einfahren  den Gönnern  dem Wettergott für zahlreiche schöne Ausfahrten und seinem guten Draht zum Schutzengel  dem Café Weinmüller für die Bereitstellung der Räumlichkeiten für unsere Vorstandssitzungen  allen, die trotz widrigen Bedingungen an der Vereinsmeisterschaft teilgenommen haben  denen, die immer wieder ihre Zeit für die Organisation diverser Veranstaltungen investieren  allen, die an der Erstellung dieser Broschüre beteiligt waren  Rolf für das lohnenswerte Ziel beim Abradeln  unserem Spezialboten der Post für die einmalige Unterhaltung bei der Weihnachtsfeier  dem Leser dieser Broschüre für das Interesse an unserem Verein  ... und allen die wir trotz aller Überlegungen jetzt doch vergessen haben 

Impressum

Herausgeber:

Radsportverein Traunstein e.V.
c/o Kerstin Mailhammer
Traunsteiner Straße 14
83334 Inzell
www.rsvts.de

Bankverbindung
KSK Traunstein/Trostberg
Konto 513 59 67
BLZ 710 520 50

Gestaltung: Sybille Otto
Auflage: 1000 Stück





Radsportverein 1948 Traunstein e.V.

c/o Ludwig Pölz
Seethal 22

83236 Übersee

E-Mail: ludwig.poelz@t-online.de

Antrag auf Mitgliedschaft

Ich erkläre hiermit meinen Vereinsbeitritt.

Vorname: _____ Name: _____

Geb. am: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Wohnort: _____

Tel.: _____ Mobil _____

Fax: _____ E-Mail: _____

Mit meinem Eintritt beantrage ich auch ein Rennlizenz () ja () nein

Einzugsermächtigung für den Mitgliedsbeitrag

Kontoinhaber: _____

Geldinstitut: _____

Konto Nr.: _____ BLZ: _____

Ort, Datum: _____

Unterschriften: _____
Neues Mitglied ges. Vertreter b. Minderjährigen

Jahresbeitrag: Erwachsene 45,00€

Minderjährige bis 18 Jahre – Studenten- Ehegatten- Lebensgefährten 22,50€





Worauf Sie auch abfahren: Bei uns machen Sie das Rennen!

 **Kreissparkasse
Traunstein-Trostberg**

Kühler Kopf und heißes Engagement, intelligente Strategie und viel Stehvermögen ... Alles zusammen formt Sieger – beim Radsport und ebenso bei Ihren finanziellen Einsätzen. Ob Sie auf Sparen, Geldanlage oder Zukunftsvorsorge abfahren: Schalten Sie schnell und starten Sie jetzt durch. Mit unseren Erfolg versprechenden Ideen machen Sie das Rennen! www.spk-ts.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

